

Release-Information 4.1 (Juni 2023): Update Ihres Online-Antragsassistenten Wohngeld beantragen

ReleaseNotes mit Gültigkeit zum 1. Juni 2023 für Ihren Online-Antragsassistenten Wohngeld beantragen

Mit Release Wechsel stehen Ihnen folgende Updates zur Verfügung:

Erweiterung Antragsverfahren:

- Integration des Wohngeldantrages für Lastenzuschuss in den vorhandenen Antrag
 - Erstantrag
 - Weiterleistungsantrag
 - Erhöhungsantrag
- Integration des Wohngeldantrages für Heimbewohner in den vorhandenen Antrag
 - Erstantrag
 - Weiterleistungsantrag
- Erweiterung der Datenübergabe an das Fachverfahren für die Wohngeldanträge auf Lastenzuschuss und für Heimbewohner

Fachliche Anpassungen zum bestehenden Wohngeldantrag für Mietzuschuss:

- Einführung der Nummerierung der Eingabefelder im Antrag zur Besserung Kommunikation mit dem Antragsteller
- Entfernung des optionalen Uploads der Meldebescheinigung
- Entfernung der Abfragen zu den Nebenkosten bei Bewohnern im eigenen Mehrfamilienhaus (Mietzuschuss)
- Zusteuerung der Vergleichsmiete im Fachverfahren bei Bewohnern im eigenen Mehrfamilienhaus (Mietzuschuss) als anteiliges "Sonstiges Einkommen" über alle Hausbesitzer aus dem Haushalt
- Erweiterung der Möglichkeiten zur Angabe von Kinderbetreuungskosten um Personen, die sich nicht selbstständig versorgen können
- Entfernung der Übergabe der Daten aus dem Feld Wohngeldnummer in das Fachverfahren auf Grund häufiger Fehler
- Unterbindung der Übergabe der Daten zu gezahltem Unterhalt an das Fachverfahren DiWo zur Vermeidung der Zusteuerung falscher Freibeträge durch das Fachverfahren
- Beschränkung der Anzeige der Frage nach dem Bezug von Kindergeld auf Haushaltsmitglieder unter 18 Jahren (Lastenzuschuss und Mietzuschuss)

Neue technische Features:

- Ermöglichung des Hochladens von mehreren Dateien bei einem Upload ==> Zuordnung zu einem Nachweistyp (z.B. Mietvertrag) weiterhin erwartet
- Einführung einer Dateigrößenkomprimierung für Bilddateien (Reduzierung um bis zu 80% der Originaldatengröße)
- Reduzierung der Summe aller Uploads auf 70 MB pro Antrag unter Einbeziehung der Dateigröße der Bilddateien nach der Komprimierung

Was bedeutet dies für Ihren OAA und die Antragsdaten?

Aufgrund von fachlichen Anpassungen bei der Übernahme in das Fachverfahren müssen alle zwischengespeicherten Anträge von Antragstellerinnen und Antragstellern auf Amt24 nach dem Releasewechsel sukzessive gelöscht werden. Eine entsprechende Information wird der Nutzerin oder dem Nutzer im Amt24 angezeigt. Sie oder er wird aufgefordert, die zwischengespeicherten Anträge bis 31. Mai 2023 abzusenden. Da der Löschvorgang aller zwischengespeicherten Anträge einige Tage dauern kann, werden die Anträge in der alten Version (Januar 2023) auch weiterhin verarbeitet und ins DiWo übertragen, sollten diese noch abgesendet werden. In diesem Fall können natürlich die bisherigen Probleme mit dem Fachverfahren weiterhin auftreten.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an uns.

Ihr Team Antragsmanagement KISA, Tel: +49 351 86652-285, support.onlineantrag@kisa.it